

## Ein Bericht über die Eingewöhnung meiner Tochter

In diesem Bericht schreibe ich über die Eingewöhnungsphase meiner Tochter und möchte andere Eltern dazu ermutigen ihre Wünsche, Anliegen oder Bedenken mit dem KiTa-Personal zu kommunizieren um das eigene Kind mit einem guten Gewissen in Fremdbetreuung zu geben.

Meine Tochter war zum Zeitpunkt ihrer Eingewöhnung 1 Jahr und 10 Monate alt. Sie konnte schon ein bisschen sprechen und sich dadurch den Erzieherinnen auch mitteilen, was ich als große Erleichterung empfand.

Ich war vor „unserem“ ersten Tag sehr nervös. Meine Tochter verbrachte ihre Zeit vorher hauptsächlich mit mir zu Hause. Manchmal ging sie mit ihrem großen Bruder zur Oma, weinte dort aber auch häufiger, wenn ich sie dort ließ.

Daher hatte ich ziemliche Bedenken wie es wohl in der KiTa werden würde, wenn ihr Bruder nicht dabei sein würde.

Diese Bedenken äußerte ich auch den Erzieherinnen gegenüber. Mir wurde sofort meine Angst genommen, indem mir zugesichert wurde, dass die Eingewöhnung in einem Tempo verlaufen würde, das auf mich und meine Tochter angepasst werden würde.

Nach einer Woche fand die erste Trennung für ca. 15 Minuten statt. Ich verabschiedete mich von ihr und natürlich wollte sie nicht, dass ich gehe. Mir wurde sofort aus dieser unangenehmen Situation geholfen indem sie von einer Erzieherin und einem anderen Kind angesprochen wurde und dazu motiviert wurde mitzuspielen. Danach verliefen die Trennungen immer einfach und routinierter. Alle Anliegen und Unsicherheiten, die ich äußerte wurden ernst genommen und die Eingewöhnung verlief nach unseren Bedürfnissen und nicht nach einem Protokoll ab.

Ich konnte vor allem deshalb schnell Vertrauen aufbauen, weil mir nicht nur gesagt wurde, wenn alles gut verlief, sondern mir auch berichtet wurde, wenn sie verunsichert war oder geweint hat. Ehrlichkeit in der Kommunikation mir gegenüber und ein liebevoller, aber auch konsequenter Umgang mit meinem Kind, ist meiner Meinung nach die wichtigste Basis in der Kinderbetreuung. Alle diese Kriterien werden mir und meinem Kind gegenüber hier erfüllt, worüber ich sehr glücklich bin.

Meine Tochter geht mittlerweile sehr gerne in die KiTa und ist hier gut angekommen.